

Fraktion
Rüsselsheim

Büro Stadtverordnetenversammlung
z.Hd. Frau Breunig
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main



Rüsselsheim, den 22.08.2023

Antrag der SPD-Fraktion Rüsselsheim zur Verweisung Erhöhung der Ausbildungsplätze für praxisintegrierte, vergütete Erzieher*innen-Ausbildung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit Bildungseinrichtungen, Trägern der frühkindlichen Bildung und Betreuung sowie relevanten Fachverbänden Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, um die Anzahl der Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte, vergütete Ausbildung zum/zur Erzieher*in deutlich und dauerhaft in Rüsselsheim zu erhöhen. Ziel ist es, langfristig den Fachkräftemangel im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung zu beheben und eine qualitativ hochwertige Betreuung unserer Kinder sicherzustellen. Die Stadtverordnetenversammlung bittet die Verwaltung um regelmäßige Berichterstattung über den Fortschritt dieser Maßnahmen.

Begründung:

Die frühkindliche Bildung und Betreuung in Rüsselsheim ist von zentraler Bedeutung für die Entwicklung unserer Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern. Der Fachkräftemangel im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher stellt jedoch eine ernsthafte Herausforderung dar und beeinträchtigt die Qualität der Betreuung und Bildung in unseren Einrichtungen.

Die praxisintegrierte, vergütete Ausbildung zum/zur Erzieher*in bietet eine vielversprechende Möglichkeit, dem Fachkräftemangel nachhaltig zu begegnen. Durch die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis sowie die finanzielle Vergütung während der Ausbildung kann attraktiver Nachwuchs



gewonnen werden. Die aktuell ausgeschriebene Position für diese Ausbildung auf dem Stellenportal der Stadt Rüsselsheim zeigt das Potenzial dieser Ausbildungsform.

Daher ist es von entscheidender Bedeutung, die Anzahl der Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte, vergütete Erzieher*innen-Ausbildung deutlich zu erhöhen. Hierdurch wird nicht nur die Möglichkeit geschaffen, dass mehr junge Menschen eine qualifizierte Ausbildung im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung absolvieren können, sondern es wird auch ein Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs vor Ort geleistet.

Die Stadt Rüsselsheim sollte in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, Trägern der frühkindlichen Bildung und Betreuung sowie relevanten Fachverbänden Maßnahmen ergreifen, um die Anzahl der Ausbildungsplätze kontinuierlich zu steigern. Dies kann durch gezielte Werbung, Kooperationen mit Schulen und Bildungseinrichtungen, finanzielle Anreize und eine umfassende Unterstützung der Auszubildenden erfolgen.

Die SPD-Fraktion Rüsselsheim appelliert daher an die Stadtverordnetenversammlung, die Erhöhung der Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte, vergütete Erzieher*innen-Ausbildung als langfristige strategische Maßnahme zur Stärkung der frühkindlichen Bildung und Betreuung in Rüsselsheim zu unterstützen und entsprechende Schritte einzuleiten.

Murat Karakaya
SPD-Fraktionsvorsitzender